

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Friedrich-Ebert-Str. 2

16225 Eberswalde

Tel.: 03334/38 40 74

Fax: 03334/38 40 73

Email: kv.barnim@gruene.de

Fraktion Die Fraktionslosen

Biesenthaler Straße 14/15

16227 Eberswalde

Tel.: 03334/3 30 19

Email: a.triller@arcor.de

Eberswalde, 30.03.2012

Vorlage-Nr.: BV/751/2012Betreff: **Antirassismuskonzept und Amadeu-Antonio-Straße**Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	17.04.2012	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	26.04.2012	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Am 12. August 2012 findet im Tourismuszentrum des Familiengartens ein feierlicher Gedenkakt der Stadtverordnetenversammlung anlässlich des 50. Geburtstages von Amadeu Antonio statt.
2. Der Abschnitt der Eberswalder Straße zwischen Heegermühler Straße und Kopernikusring wird in „Amadeu-Antonio-Straße“ umbenannt. Die feierliche Enthüllung des neuen Straßenschildes erfolgt im Anschluss an die Gedenkveranstaltung.
3. Der Kulturbeirat der Stadt Eberswalde wird beauftragt, dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu seiner Sitzung im Mai einen Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe, die sich mit der Erarbeitung eines Antirassismuskonzeptes befassen soll, zu unterbreiten.

4. Die durch den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration bestätigte Arbeitsgruppe nimmt unverzüglich ihre Arbeit auf. Sie stimmt mit dem Fachausschuss die Zeitplanung, inhaltliche Schwerpunkte und die daraus entwickelten Maßnahmen ab.

Begründung:

Die intensive Diskussion in den vergangenen Wochen bestätigt die Notwendigkeit, sowohl die Erinnerung an den ersten rassistisch motivierten Mord in Deutschland nach der Wende wach zu halten, als auch ein deutliches Zeichen der Stärke und des Selbstbewusstseins der Eberswalder Bürgerinnen und Bürger gegen jegliche Formen des Rechtsextremismus zu setzen.

Die Umbenennung eines Teilstückes der Eberswalder Straße wird zum Ausgangspunkt für weitere Maßnahmen. Das zu erstellende Antirassismuskonzept würdigt das Engagement vieler noch heute in der Stadt und der Region aktiven Initiativen und ist darauf gerichtet, geeignete Maßnahmen vorzuschlagen, um das Gedenken an das Opfer wach zu halten, geschichtliche Zusammenhänge darzustellen und ähnlichen Taten vorzubeugen.

gez. Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

gez. Albrecht Triller
Fraktionsvorsitzender
Die Fraktionslosen